

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

freundlich grünen Ramsau zugleich umfaßt. Lang hin begleitet dieser Steilabfall das gut besiedelte Ennstal, nur in seinen absoluten Höhen, nicht in den relativen abnehmend: denn auch der Sockel der Ramsau senkt sich gegen Osten, so daß sich die prallen, lawinenreichen Wände des Grimnings unmittelbar aus der versumpften Talsohle selbst erheben.

Und ein andermal stand ich allein auf dem Gipfel des Sarsteins und überschaute das Bild, das Fr. S i m o n y s Meisterhand einst gezeichnet hat. Wir wissen heute mehr von der Entstehung des Gebirges und deuten seine Formen richtiger; aber die liebevolle Versenkung in die Einzelheiten, zu der das Zeichnen zwang, ist unserer jüngeren Generation entschwunden und damit zweifellos mancher zu weit gehenden Verallgemeinerung Vorschub geleistet. Aber wie prächtig kommen auch die großen Züge auf dem Bild zum Ausdruck: die steilen Trogtäler, deren Hänge schon zu guter Nachmittagsstunde im Schatten liegen, darüber die weiten, rundgebuckelten Hochflächen, zuerst noch mit Krummholz bedeckt, dann nackt und grau und zerrissen sich dehnend auf endloser Wanderung über die Karrenfelder, endlich der in den Firnmantel gehüllte Hauptstock mit Karren und Felsästen, die sich nur selten zu schlanken Spitzen formen, meist pultförmig aufragend, gegen den Beschauer sich mit breiten Rückenflächen abdachen, die in scharfem Gegensatz stehen zu den unterschrittenen Wänden zu beiden Seiten und dem plötzlichen Abfall gegen das Karrenplateau (Abb. 12 und 15). — Und nun spinnt der Faden der Erinnerung weiter. Der gewaltige Trogschluß am Hinteren Gosausee (Abb. 4) und der Schlißbord vor der Adamekhütte, das herrliche Auf und Ab des Linzerweges ersteht in kaleidoskop-